

Stadtgartenbad: Förderverein attackiert SPD

Saarlouis. In der Auseinandersetzung über das Moratorium – sprich: den Stopp – der Planungen für ein neues Freibad im Saarlouiser Stadtgarten (wir berichteten) meldet sich der Vorsitzende des Fördervereins Stadtgartenbad, Wolfgang Schmitt, zu Wort. Wenn man die Chronik des jahrelangen Streits betrachte, sagt Schmitt, „kann man sich nur wundern, mit welchen Taschenspielertricks die SPD von sich selbst ablenken will“.

Es grenze an Hohn, wenn die SPD den Grünen Wahlbetrug vorwerfe, denn auch die SPD habe seinerzeit den Erhalt des Bades versprochen, um dann für den Abriss mitverantwortlich zu werden. Und danach, wirft Schmitt im Gleichklang mit den Grünen der SPD vor, habe sie „kein Mittel bis hin zur unverantwortlichen Geldverschwendung ungenutzt (gelassen), den Neubau zu verhindern“.

Wenn die SPD jetzt den Befürwortern des Neubaus – also den Grünen –, die unverschämte vor der Finanznot kapitulieren mussten, Wahlbetrug vorwerfe, sei das unanständig, sagt der Vorsitzende des Fördervereins. *pum*

Anzeige



Multifunktionsfeld in Ens Dorf unzugänglich

Ens Dorf. Die Gemeinde Ens Dorf beginnt am Montag, 8. Juli, mit Kanalbaumaßnahmen in der Straße vor der Kita St. Marien. Deshalb muss die Baustelle der Kinderkrippe auf der Parkfläche des Schulhofes der ehemaligen Erweiterten Realschule teilweise verlegt werden. Der Zugang zum Schulhof entlang des Gemeindefeldes und der Zugang zum Multifunktionsfeld sind bis zum Abschluss der Arbeiten aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Deshalb kann vom 8. Juli bis 2. August das Multifunktionsfeld nicht benutzt werden. Auch die Zufahrt zur Kita von der Straße Am Pfarrgarten aus ist in der Zeit vom 8. bis 26. Juli gesperrt. *red*

Masterplan für Duhamel-Gelände



Ein Jahr nach dem Ende des Steinkohlenbergbaus an der Saar ist der Masterplan zum Premium-Standort „Duhamel – Geschichte mit Zukunft“ fertiggestellt. Gestern Abend informierte die Projektgemeinschaft Duhamel, bestehend aus der Gemeinde Ens Dorf und der

RAG Montan Immobilien GmbH, gemeinsam mit dem saarländischen Innenministerium und den beteiligten Planern und Experten über die Ergebnisse. Die Fläche wird zum innovativen Forschungs-, Gewerbe- und Bürostandort und bietet darüber hinaus Raum für

Freizeit, Naherholung, Tourismus und Gastronomie. Die Themen erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit genießen dabei besondere Bedeutung, wie Professor Hans-Peter Noll von der RAG-Montan Immobilien GmbH erklärte. *RUP/ FOTO: ROLF RUPPENTHAL*

Bahnhof bietet nun mehr Service

DB-Reisezentrum in Dillingen am Dienstag offiziell eröffnet

Lange Zeit war der ehemalige Schalterbereich im Dillinger Bahnhof verwaist. Inzwischen gibt es dort wieder ein Reisezentrum für den Fahrkartenverkauf. Das wurde am Dienstagmorgen offiziell eröffnet.

Von SZ-Mitarbeiter Johannes A. Bodwing

Dillingen. Am Dillinger Bahnhof gibt es Fahrkarten nicht mehr allein am Automaten. Gleich rechts hinter dem Haupteingang befindet sich seit Kurzem das modern und für rund 50 000 Euro eingerichtete DB-Reisezentrum. Im Beisein von Bürgermeister Franz-Josef Berg, Norbert Folsche (Leiter der regionalen Vertriebsleitung Mitte der Deutschen Bahn) und Staatssekretär Jürgen Barke (Verkehrsministerium) wurde es am Dienstagmorgen offiziell eröffnet.

Zuständig für die Kunden sind die Reiseberaterinnen Anke Demmerle und Nicole Mi-

chaely. Ihre Arbeit haben sie am 1. Juni aufgenommen. Hintergrund waren Bestrebungen der Deutschen Bahn, den Fahrkartenverkauf nach europaweiter Ausschreibung ab Ende 2014 wieder einzurichten.

Damit es schneller geht, hat sich die Stadt Dillingen eingebracht. Sie schloss mit der Bahn einen Vertrag und ermöglichte

den von vielen vermissten Service bereits jetzt, denn Dillingen hat mit 30 000 Euro die Kosten für das Servicepersonal übernommen. Dies läuft vertraglich bis November 2014, dann soll die Bahn die Personalkosten tragen.

Vor diesem Hintergrund sprach Norbert Folsche von einem „gemeinsamen Erfolg“. Ei-

ne Vereinbarung wie nun mit Dillingen sei kein Normalfall. Sie gewährleiste aber auch, dass Dillingen mehr sei als nur ein Anschlussbahnhof.

Den Grundstein hatte der Stadtrat mit einem Votum für die anderthalbjährige Übernahme der Personalkosten gelegt. Zusätzlich finanzierte die Stadt die automatische Eingangstür mit neuem Türrahmen für rund 14 000 Euro und einen neuen Anstrich der Bahnhofshalle für 5500 Euro.

„Für die Stadt Dillingen ist der Bahnhof und sein Umfeld ein sehr wichtiges Thema“, stellte Franz-Josef Berg fest. „Daher sind wir froh über die Vereinbarung, die wir hier mit der Bahn getroffen haben.“

Öffnungszeiten des Reisezentrums sind von montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr. Verfügbar sind alle Angebote des Verkehrsverbundes SaarVV und der Deutschen Bahn sowie touristische Angebote der Bahntochter Ameropa. *red*



Norbert Folsche, Staatssekretär Jürgen Barke, Reiseberaterin Anke Demmerle und Bürgermeister Franz-Josef Berg durchschneiden das Band zum neuen Reisezentrum. *FOTO: STADT DILLINGEN/THEOBALD*

Pflanzen schaffen Lebensraum für Tiere

Schülergruppe gestalten Schulhof am Robert-Schuman-Gymnasium in Saarlouis

Saarlouis. Einen Schulhof, auf dem sich die Schüler, aber auch Bienen und weitere nützliche Insekten wohlfühlen, den wünschen sich die Jungen und Mädchen aus allen Klassenstufen des Robert-Schuman-Gymnasiums in Saarlouis. „Autos dürfen da auf keinen Fall mehr fahren und par-

ken, wir haben eh so wenig Platz für alle Schüler“, betont Julia Angnes aus Klasse 6b. Sie hat am klassenübergreifenden Projekt „Blühende Schulhöfe“ teilgenommen und erklärt gemeinsam mit ihren Mitschülern die bisherige Vorgehensweise.

Nach der Kritikphase folgte die

Visionsphase, wie Paula Rosnovski, Klasse 7 a, erläutert. „Schließlich haben wir einen ganzen Tag lang das Modell zusammengebaut“, erzählt sie und zeigt die für die Schüler wichtigen Elemente wie die Spielanlage, das Trampolin oder die Kletterwand. „Hinter dem Gebäude sollen viele Pflanzen für die Tiere weiteren Lebensraum schaffen“, sagt sie.

Mit im Boot bei der Planung des neuen Schulhofs war Biologielehrerin Ruth Messina, die den Hintergrund zur Lebenswelt der Tiere gegeben hat. Anregungen gab es auch von Imkerin Esther Woll. „Wir haben die Schüler nach ihren Wünschen planen lassen, ihnen aber auch erklärt, wie teuer Bodenveränderungen sind. So haben sie sich weitgehend den Gegebenheiten angepasst und lieber auf der Oberfläche geplant“, sagt die Schulentwicklungsplanerin des Landkreises, Natalie Sadik.

Schüler und Lehrer, allen voran Schulleiter Uwe Peters, wünschen sich vor allem eine schnelle Umsetzung der Planung, die aus dem eher tristen Hof eine blühende Oase machen soll. *cim*



Schüler des Saarlouiser Robert-Schuman-Gymnasiums haben einen Schulhof nach ihren Wünschen entworfen. *FOTO: CAROLIN MERKEL*

SCHNELLE SZ

SAARLOUIS

Trauernde treffen sich zum Gespräch

Der Gesprächskreis für trauernde Angehörige trifft sich am Donnerstag, 4. Juli, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in Saarlouis, Lisdorfer Straße 13. Es ist jeder willkommen, der von dem Verlust eines Menschen betroffen ist. Die Treffen finden in der Regel am ersten Donnerstag im Monat statt. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Glaubensgemeinschaft gebunden. Veranstalter ist der Christliche Hospizkreis Saarlouis und das Dekanat Saarlouis. *red*

• Infos unter der Telefonnummer (0 68 31) 7 69 95 50.

SAARLOUIS

Piraten fordern anonyme Bewerbungen

Die Piratenpartei, Kreisverband Saarlouis, fordert ein anonymes Bewerbungsverfahren für die Landkreisverwaltung. Dieses bietet laut Piratenpartei eine Möglichkeit, gegen die Benachteiligung bestimmter Personengruppen vorzugehen. Die Ergebnisse bei einem Modellprojekt seien positiv gewesen. Hierzu Jörg Arweiler, Pirat im Kreistag Saarlouis: „Wir gehen davon aus, dass die Einführung des anonymen Bewerbungsverfahrens eine Bereicherung für die Verwaltung sein wird.“ *red*

REHLINGEN-SIERSBURG

Gemeinde saniert neun Straßen

Die Gemeinde Rehlingen-Siersburg erhält vom Land eine Bedarfszuweisung in Höhe von 146 341 Euro. Mit dem Geld werden wichtige Deckensanierungsmaßnahmen an insgesamt neun Straßen in den Gemeindeteilen Fürweiler, Siersburg, Fremersdorf, Hemmersdorf und Rehlingen durchgeführt. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE:
ESTHER MAAS
MARGRET SCHMITZ

Anzeige

Angebot der Woche

Nur gültig im Globus Saarlouis vom 03.07. bis 06.07.13

Für Druckfehler keine Haftung.

Holzkohle

3 kg-Sack,
1 kg = 0,66
~~3,49~~



1 99

Nutella

1 kg-Glas
~~4,49~~

Nur solange Vorrat reicht.



3 33



www.globus-saarlouis.de